

Fünfte DigiSanté Stunde



Agenda

Worum es heute geht.

- 1. Update zum Programm
 - 1. Vorstellung
 - 2. Einordnung
 - 3. Vorgehen
 - 4. Take Away
- 2. Input elektronische Plattform Leistungen (ePL)
 - 1. Vorstellung
 - 2. Fragen
- 3. Externer Standpunkt: Lindenhof Oftringen
 - 1. Vorstellung
 - 2. Fragen

Vorstellung

Wer sind wir?

Wer sind wir?



Mathias Becher
Co-Programmleitung DigiSanté

EMBA Management & Leadership. Seit über 25 Jahren in der IT in unterschiedlichen Rollen und Unternehmen tätig. Zuletzt stark in der agilen und anschliessend digitalen Transformation.



Katrin Crameri Co-Programmleitung DigiSanté

Doktortitel in Neurowissenschaften und Master in Public Health. Hat breite Erfahrung in der Digitalisierung und Gesundheits-branche. War 5 Jahre Direktorin des SPHN Data Coordination Center.



Marco D'Angelo Stv.-Programmleitung DigiSanté

Beinahe 30 Jahre Erfahrung im Gesundheitswesen mit Fokus auf Datenmanagement. Seit 2009 Vize-Direktor des Bundesamtes für Statistik.

Einordnung

Die Verschachtelung der Systeme

DigiSanté in a nutshell

- In Zusammenarbeit mit den Beteiligten im Gesundheitswesen f\u00f6rdert
 DigiSant\u00e9 die Umsetzung des Gesundheitsdatenraums Schweiz
- DigiSanté etabliert digitale und standardisierte gesundheitsbezogene Behördenleistungen beim Bund und ermöglicht einen effizienten Arbeitsalltag
- Die breite Nutzung eines sicheren Gesundheitsdatenraums durch alle Akteure unterstützt die hohe Behandlungsqualität in unserem modernen Gesundheitswesen und verbessert den Service Public und die Forschung im Interesse aller Menschen

Programmdauer: 10 Jahre – 2025 bis 2034

Programmstart: 2025

Verpflichtungskredit: 392 MCHF

Das Gesundheitswesen Schweiz

Das digitale Gesundheitswesen Schweiz



Anspruchsgruppen

Heterogenes Stakeholderfeld (mit jeweiligen Partikularinteressen, auch innerhalb der Gruppen)

Hoher Koordinations- und
Orchestrierungsbedarf – zwischen
Bundesverwaltung und den Akteuren, aber auch
zwischen den Akteuren

Strahlkraft von DigiSanté: Etablierte Standards und Vorgaben ermöglichen einen nahtlosen und flächendeckenden Datenaustausch

Eine sichere und verantwortungsvolle

Sekundärnutzung von Gesundheitsdaten für

Planung, Steuerung und Forschung wird einfacher





Vorgehen

Parlamentarische Beratung und Vorbereitung der Umsetzung

Zeitplan

HEUTE

Programminitialisierung Programmumsetzung Phase: 2024 Phase 1: 2025-2027 Phase: 2023 Phase 2: 2028-2030 Phase 3: 2031-2034 Verabschiedung der Umsetzungsvorberei-Standards und Systemaufbau Dienste und Schnittstellen Optimierung und Verstetigung tung und Begleitung Botschaft zuhanden der parl. Beratung Parlament Stakeholdermanagement, Portfolio und Masterplan Zielbild Gesundheitswesen inkl. Gesundheitsdatenraum Schweiz Orchestrierung und Unterstützung laufender Vorhaben Politische Prozesse: Berichte, Botschaft Verpflichtungskredit, etc.



Programmorganisation ab 2025

Programmausschuss

Auftraggeberschaft, Programmleitung, GDK, BIT, BK-DTI, EFV^{punktuelll}

Auftraggebende

Generalsekretär GS-EDI Direktor:in BAG und BFS

Branchengremium

Basierend auf dem Geschäftsreglement

Co-Programmleitung

Co-Abt. Leitung Digitale Transformation BAG
Abt. Leitung Gesundheit und Soziales BFS (Stv.)

Fachgruppe Datenmanagement im Gesundheitswesen

Basierend auf dem Geschäftsreglement

Fokus: Gesundheitswesen

Projekte in allen Paketen

Fachgremien

Je Projekt die betroffenen Stakeholder

Gremien: Übersicht

Branchengremium (ab 2025)

Basierend auf dem Geschäftsreglement

Fachgruppe Datenmanagement im Gesundheitswesen

Inkl. deren Arbeitsgruppen

Fokus: Gesundheitswesen

Fachgremien (ab 2025)

Je Projekt die betroffenen Stakeholder

Fokus: **Strategisch** im Hinblick auf das ganze Programm DigiSanté *Teilnehmer*. Breite Vertretungen der Branche *Aufgaben*

- Abstimmung und Empfehlungen über die Projektpriorisierung zuhanden EDI
- Definition messbarer **Ziele** sowie Rollen und Verantwortlichkeiten für die Projekte
- Festlegung und regelmässige Überprüfung der Prioritäten der Projekte und deren Kommunikation in die eigene Organisation
- Aktive Unterstützung der definierten Ziele im Rahmen der jeweiligen Zuständigkeit

Fokus: **Breite Fachlichkeit** im Datenmanagement Gesundheitswesen *Teilnehmer*. Breite Vertretungen der Branche *Aufgaben*

- Identifikation fehlender Standards, sorgen für die Erarbeitung, Verabschiedung nationaler Empfehlungen zu deren breitflächiger Umsetzung
- Gemeinsames übergreifendes Architekturverständnis schaffen
- Erarbeiten von Grundlagen für Massnahmen zuhanden von DigiSanté

Fokus: **Spezifische Fachlichkeit** in einem konkreten Projekt von DigiSanté *Teilnehmer*. Je Projekt die betroffenen Stakeholder der Branche *Aufgaben*

- Unterstützung bei der Beurteilung von fachlichen Fragestellungen und Ergebnissen
- Unterstützung und Verankerung des Projekts in der von ihm vertretenen Organisation
- Frühzeitiges Einbringen von Anliegen der vertretenen Organisation

Wie können wir uns aktuell austauschen und einbringen?

Parlamentarische Beratung

Nationale Konferenz Gesundheit 2030

Fachgruppe Datenmanagement

DigiSanté Stunden

Informationsveranstaltungen

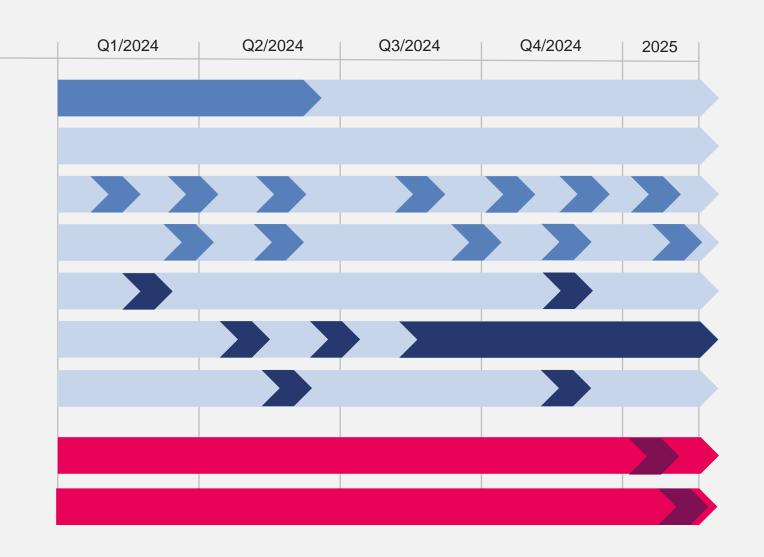
Newsletter

Gefäss

Austausch mit den Digitalverantwortlichen der Kantone

Start Branchengremium

Start Fachgremien



Take Away

Messages zum Mitnehmen

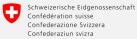
Take Away Messages

Gesamtheitliche Sicht einnehmen: Nicht «nur» digitalisieren sondern digital transformieren (Mehrwert schaffen!) mit End-zu-Ende Perspektive, Synergienutzung und einer transversalen Sicht.

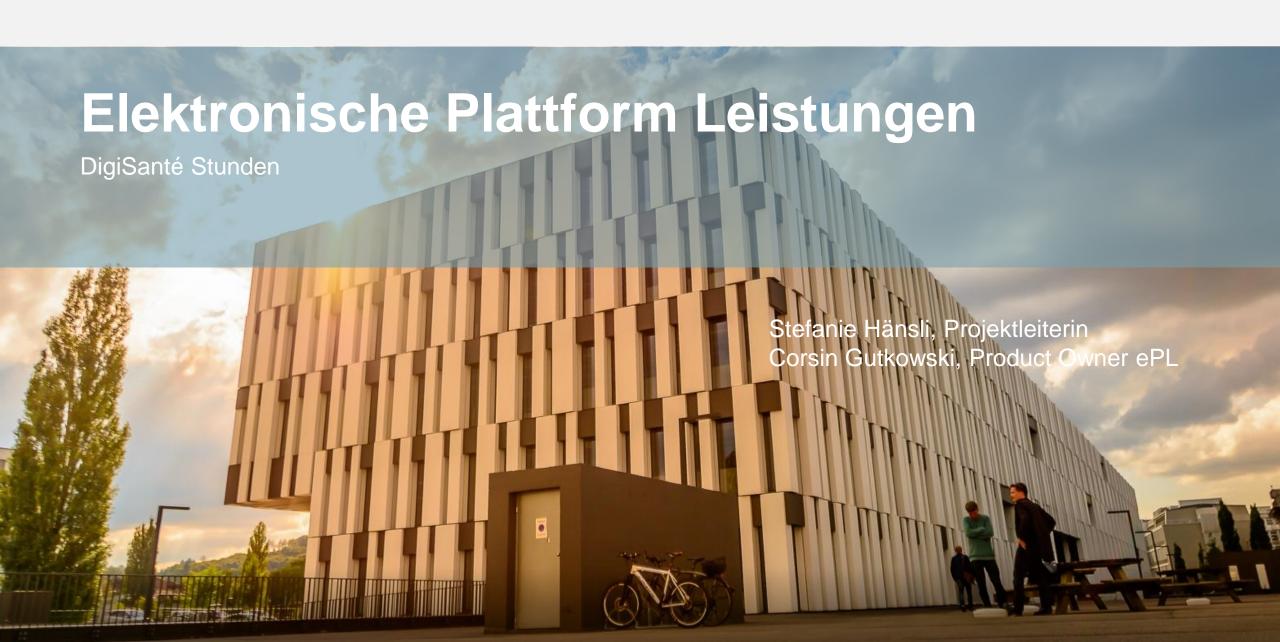
Standards und Interoperabilitätsanforderungen sind ein Schlüssel und werden im Rahmen des Programms definiert.

Komplexes Programm mit multiplen Achsen, heterogenen Anspruchsgruppen und vielen Interdependenzen: Die **gekonnte Zusammenarbeit** zwischen alle Akteuren ist der Erfolgsfaktor.









Projekt elektronische Plattform Leistungen (ePL)

Überblick

Ausgangslage

- Derzeitige Systeme sind veraltet: Medienbrüche, aufwendige Administration, Komplexität
- Strategische Stossrichtung des BAG «Digitalisierung» (ViaDigi)

Technisch...

- Digitalisiertes System zur Abbildung von Prozessen und zur Publikation von Daten
- Datensicherheit & Once-Only-Prinzip
- Standard-Schnittstellen f
 ür externe Nutzer (API Application Programming Interface)
- Daten-Standardisierung nach <u>IDMP</u> (Identification of Medicinal Products)
- Austausch über <u>FHIR-Schnittstelle</u> (Fast Healthcare Interoperability Resources)

Organisatorisch...

- Integration & Digitalisierung der AKV Prozesse für die SL (später auch MiGeL und SL)
- Standardisierung Prozesse und Daten

Vision Plattform

Von Einzelanwendungen zu einer gemeinsamen Plattform für Listen

Zentrale Plattform

- Einheitliche Darstellung mit zeitgemässen Filtern und Suchfunktionen
- Once-Only-Prinzip → Reduktion Medienbrüche
- Abfrage von historischen Daten, Statusinformation

Steuerung aller Prozesse der Spezialitätenliste

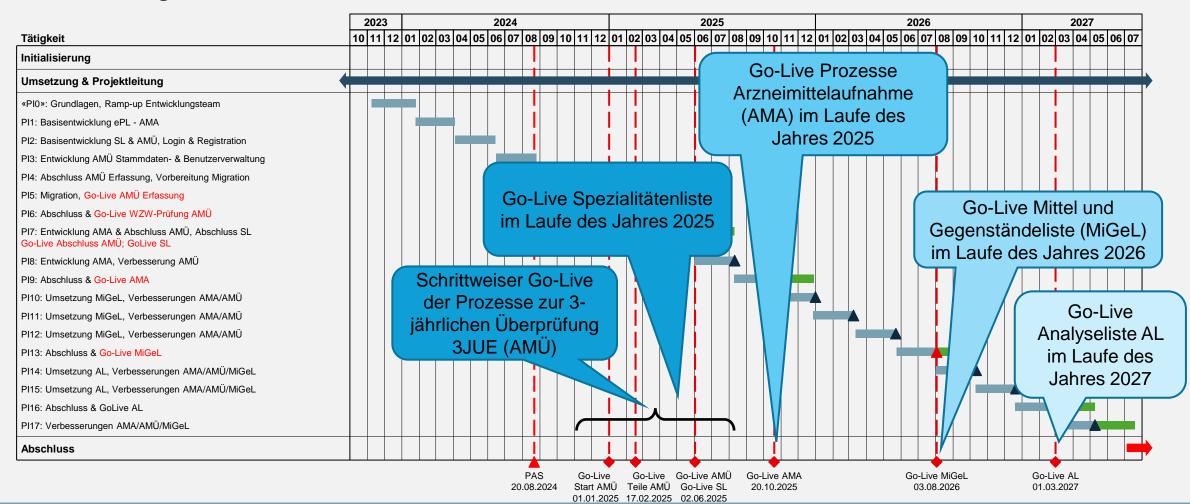
- Aufnahme u. Überprüfungen (3 JUE, Patentablauf, PEG, APD, etc.)
- Gesamter Prozesse vom Start der Prüfung bis zur Publikation auf der SL
- Verknüpfung aller Prozesse → Vereinfachte Interaktion und Kontrolle (e.g. 3 JUE u GAEL)
- Abwicklung von administrativen Änderungen, Differenziertem Selbstbehalt, etc.

Übermittlung standardisierter Daten

2024

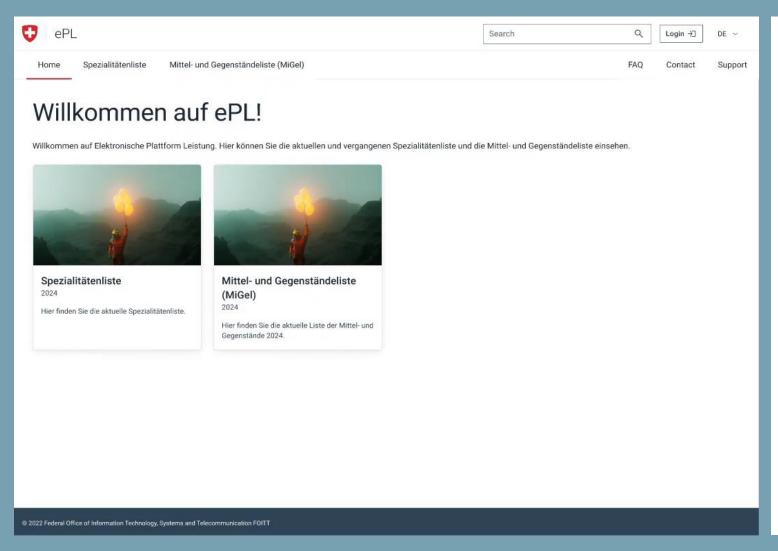
Go-Live Planung ePL

Neu-Planung aller Go-Lives – inkrementelle Inbetriebnahme





Spezialitätenliste (öffentliche Sicht) – Stand Juli 2024



Mockup der öffentlichen Ansicht der Spezialitätenliste

Für wen?

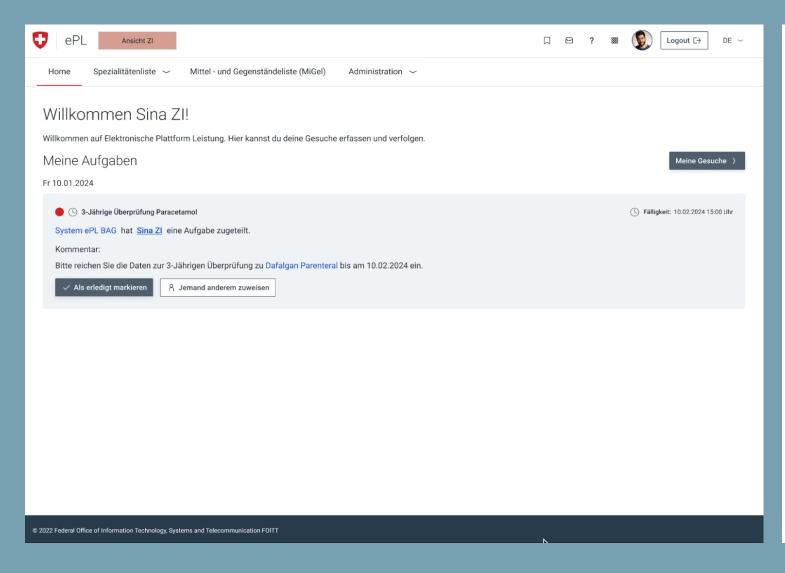
- Öffentlichkeit
- BAG

Was / Wie?

- Verbesserung der Übersicht
- Pro Eintrag kann eine Detailansicht geöffnet werden
- Gruppierung der Limitierungen
- Überarbeitete Filter- und Sortiermöglichkeiten
- Darstellung und Vergleichsmöglichkeiten von historischen Daten
- Erhöhung der Usability durch Tooltipps



Spezialitätenliste (Sicht Zulassungsinhaber) – Stand Juli 2024



Mockup der Ansicht Zulassungsinhaber 3-jährliche Überprüfung 3JUE

Für wen?

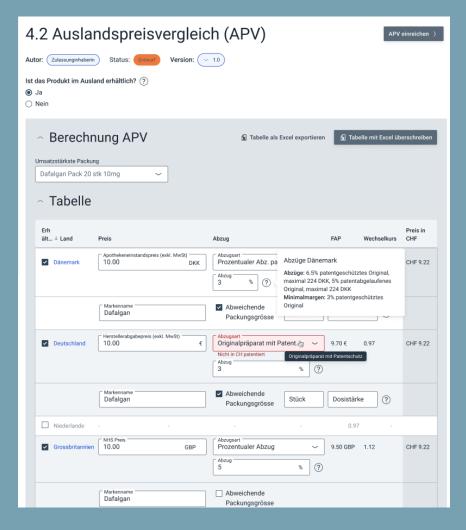
- Zulassungsinhaberin
- Analog für BAG (mehr Funktionalität)

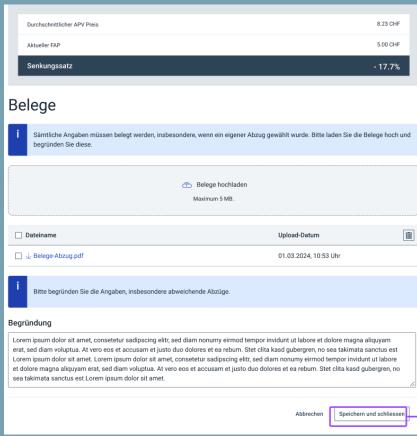
Was / Wie?

- Verbesserung der Übersicht
- Arbeit mit Detailansichten, Ein- und Ausklappen
- Darstellung & Vergleichsmöglichkeiten von Historischen Daten
- Erhöhung der Usability durch Tooltipps
 - Spiegelung Fachinfo und Lim in allen Kriterien, zentrale Eingabe
 - Teilweise noch vereinfachte
 Darstellung, z.B. Limitationen: Angabe
 auf Packungsebene, wenn Limitationen
 unterschiedlich, Gruppenlimitation und
 Punktelimitation werden berücksichtigt
 - Texte präliminär Finalisierung und Abnahme durch Sektionsleitung im Verlauf August



Spezialitätenliste (Sicht Zulassungsinhaber) – Stand Juli 2024





Mockup der Ansicht APV (Ausschnitt)

Für wen?

- Zulassungsinhaberin
- BAG

Wie?

- Umrechnung Abweichende Packungsgrösse
- Eingabe Markenname pro Land, wenn abweichend, sonst voreingestellt
- Tabelle kann auch als Excel befüllt werden (Excelformat analog Anhang APV) Erhöhung der Usability durch Tooltipps

Anbindung ePL über eine technische Schnittstelle

Ausblick – erste Inbetriebnahme mit Spezialitätenliste im Laufe des Jahres 2025

Basis: Authentisierung über API (Application Programming Interface)

- Krankenversicherer: vorgängige Erstellung eines Kontos/Tokens durch einen autorisierten Benutzer
- Leistungserbringer und Öffentlichkeit: vorgängige Selbstregistrierung in einem API Management Portal

Draft Implementierungsguide

- ePL Implementation Guideline, basierend auf FHIR R5:
 https://bageplstoragepoc.z1.web.core.windows.net/ (Verfügbarkeit nicht gewährleistet)
- GitHub Repo: enthält die Master-Spezifikation der Schnittstelle: https://github.com/bag-epl/bag-epl-fhir

Spezifikation FHIR-Schnittstelle

Status: DRAFT

- Alle Einträge der Spezialitätenliste herunterladen
 - JSON: GET https://bag-epl-poc-microservices-fhir.azuremicroservices.io/fhir/Bundle?_format=json *
 - XML: GET https://bag-epl-poc-microservices-fhir.azuremicroservices.io/fhir/Bundle?_format=xml *
- Spezifischer Eintrag der Spezialitätenliste herunterladen
 - GET https://bag-epl-poc-microservices-fhir.azuremicroservices.io/fhir/Bundle/b1578ea8-7d27-45bc-a75b-addbff466809?_format=json *
- Historische Einträge
 - **All versions:** GET history?_format=json *
 - **Specific version:** GET history/1?format=json*

^{*} Verfügbarkeit der PoC-Umgebung nicht gewährleistet und eingeschränkt, Änderungen vorbehalten

Weitere Informationen & Fragen

Einbezug Branche & Öffentlichkeit

Spezifische Informationen für Branchenvertreter

- Freitag, 13. September 2024 Krankenkassen & SW-Entwickler
- Dienstag, 24. September 2024 Zulassungsinhaberinnen; Fokus Onboarding 3JUE

Generelle Informationen

- Webseite BAG: <u>Elektronische Plattform Leistungen (ePL) (admin.ch)</u>
- Fragen können an epl@bag.admin.ch gerichtet werden
- Für generelle Fragen zu FHIR: https://www.hl7.ch/de/

2024



Fragen?



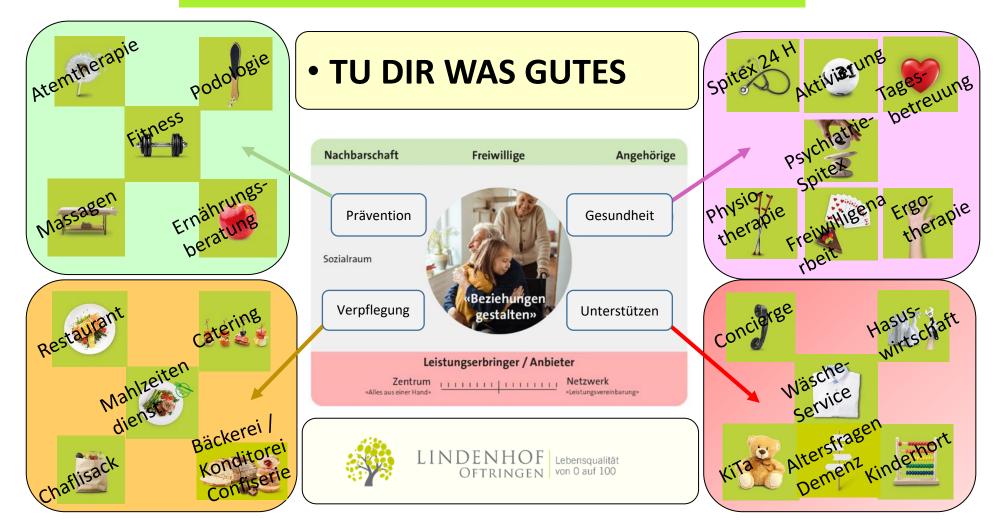


DigiSanté - Stunde



Ralph Bürge Geschäftsführer Stiftung Lindenhof

Integrierte- und sozialraumorientierte Versorgung



- 293 MA's
- 210 FTE
- 30 Nationen
- 54 Funktionen
- 27 Lernende

- IT
- Server inhouse
- 64 Citrix-Stationen
- 140 Natel /34 Tablets
- 230 Access Points WLAN
- 153 Infrarotsender
- 128 Ortungssender
- 130 Wireless Repeater
- 136 externe Notrufgeräte
- Software
 - Perigon
 - Memoria
 - Infoniga

- vertikale/horizontale Integration
- Digitalisierung



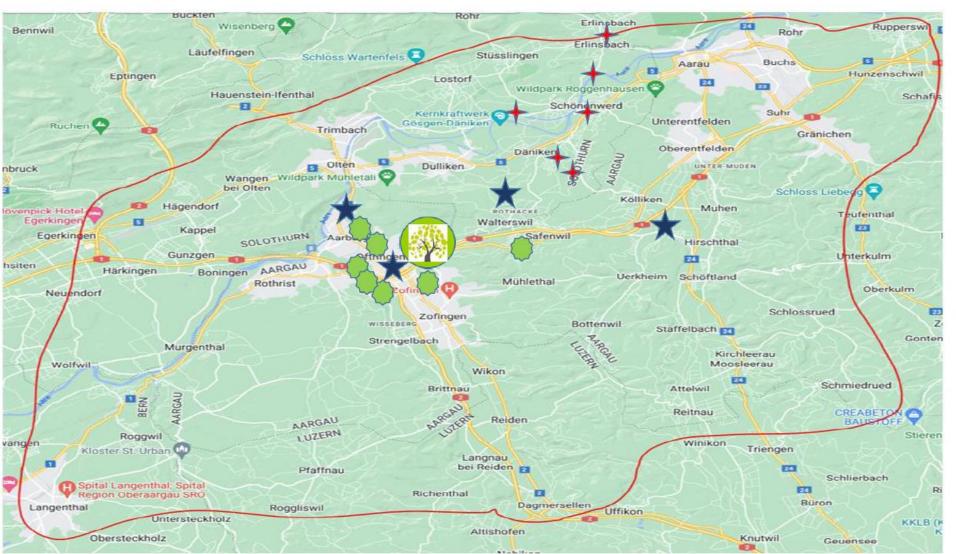


- Spitalexterne Langzeitversorgung (Pflege / Betreuung / Aktivierung)
- Medizinische Therapien (Physio / Ergo / Podo / Ernährungsberatung)
- Verpflegung / Gastro
 (Hotelier / Gastromanager / Servicefach / Koch / Bäcker / Konditor / Confiseur)
- Reinigungs- und Hauswirtschaftsleistungen (Facilitymanager EFZ/HF, usw.)

- Fahrzeuge
 - > 50 Fahrzeuge täglich im Einsatz Davon 22 Fremdfahrzeuge (Mahlzeitendienst)
- Social Media
 - Reichweite von > 160'000 Klicks
 - > 660 Stunden Wiedergabezeit unserer Videos
 - Top Beitrag mit einer Reichweite von > 33'000 Klicks









Pilotprojekt «Flexible Pflegebetten»

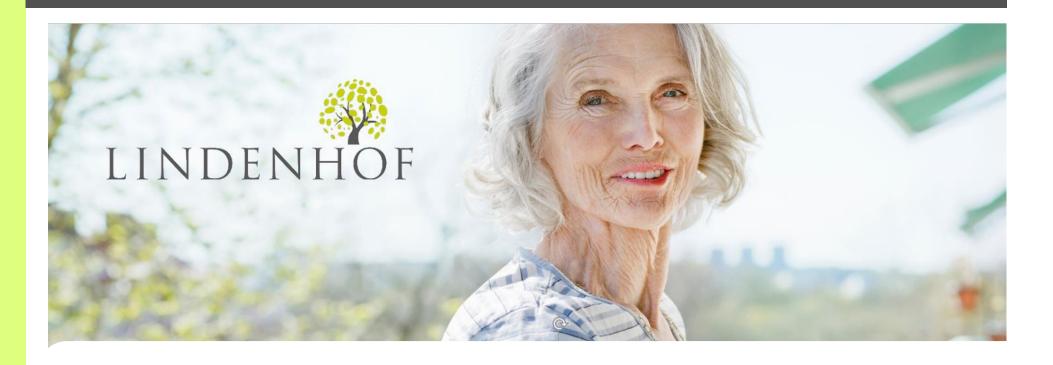
Ambulante Betreuung







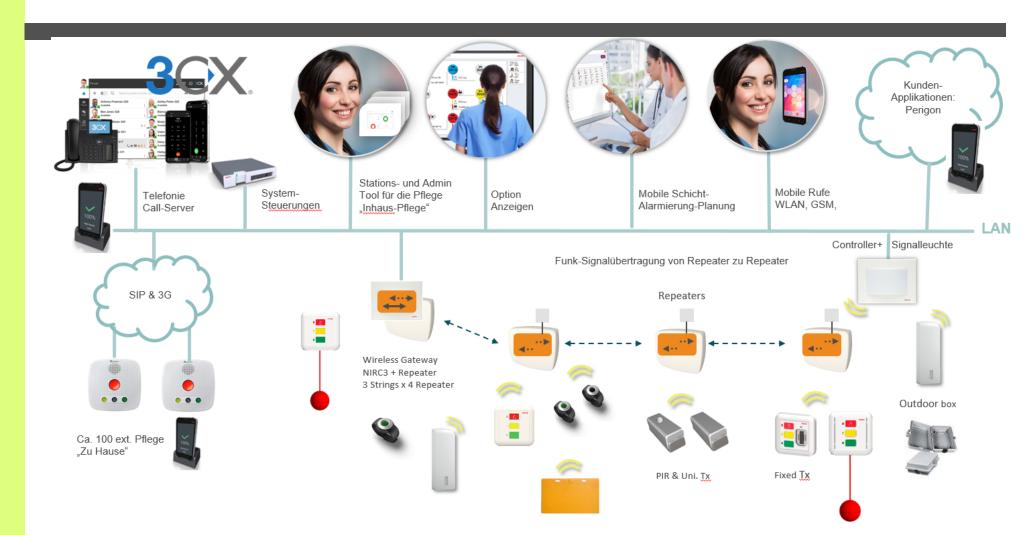
Digitalisierung



Integrale Gesamtlösung
Alarmierung / Kommunikation / Workflow / Interaktionen / CRM



Gesamtlösung

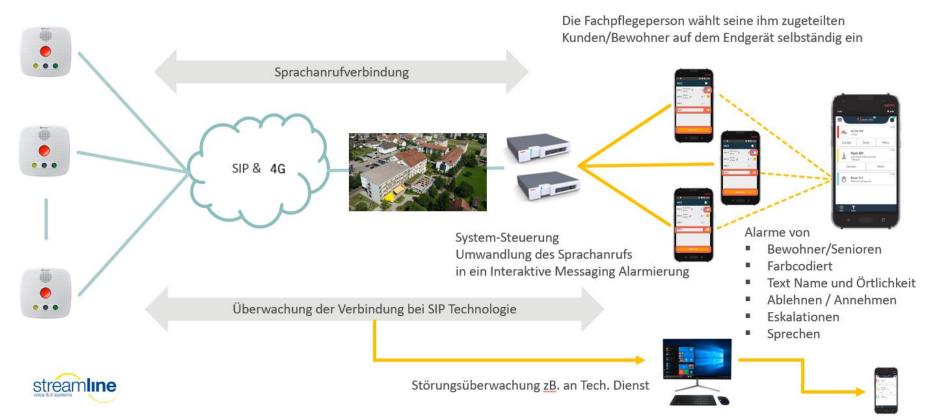






Pflege und Betreuung zu Hause

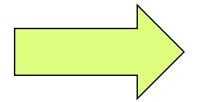
Prinzip der Alarmierung, der Überwachung und der organisatorischen Zuteilung





Planung und Erfassung der Leistungen mit dem «Lindenhof Perigon»





- Diagnose
- Einsatzplanung
- Pflegeplanung
- Interventionen
- Therapieziele
- Massnahmen
- Auswertungen
- etc.





Erfassung von Daten und Leistungen

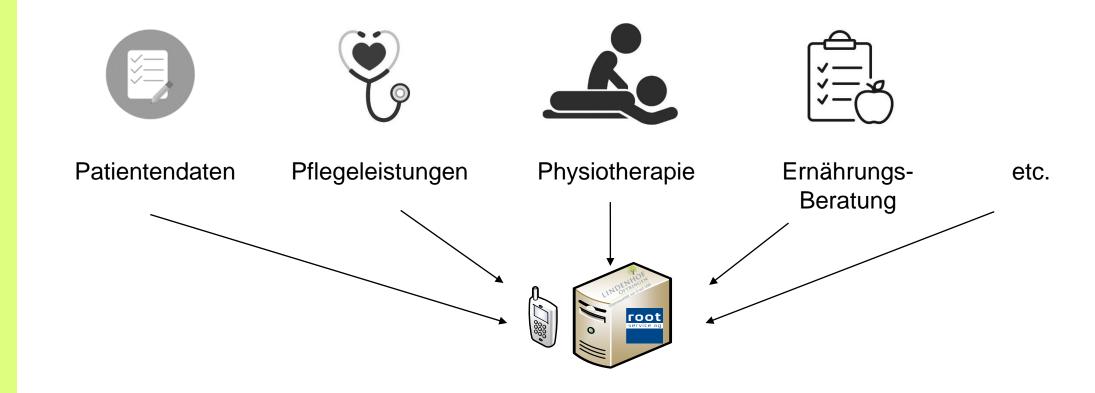


Speech to Text Verlaufsberichte, Notizen, etc.





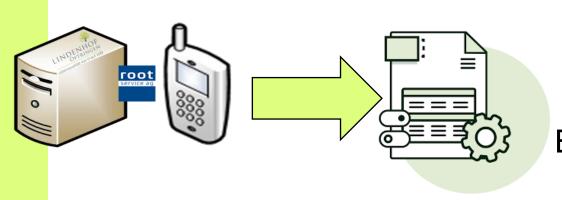
Erfassung von Daten und Leistungen







Abrechnungen und Auswertungen



stationäre & ambulante Behandlungen





Vereinheitlichung

Ein Planungssystem

- Personal
 - Stunden/Ferien, etc.
- Einsätze
 - Stationär, ambulant, etc.
- Ein Abrechnungssystem
 - Für alle Professionen
- Ein Auswertungssystem
 - KLV 7a¹ (a,b,c), aber auch 7a³
 - sämtliche Artikel von nicht Pflegeprofessionen (Med. Therapien, HW, TD, Gastro, KiTa, usw.)



Fragen?

Wir beantworten gerne Ihre Fragen



Wie kann die digitale Transformation im Gesundheitswesen gelingen?

- Impulsreferate / Inputmöglichkeiten ausdrücklich erwünscht, melden unter <u>digisante@bag.admin.ch</u> inkl.
 Angaben zur Erfüllung der Kriterien, Sprache,
 Zielpublikum
- Transparenter, offener Austausch zu den
 Herausforderungen in der digitalen Transformation
- Nächster Termin am 28. November 2024 auf französisch.



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

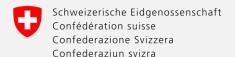
Erklärfilm DigiSanté



Website DigiSanté







Eidgenössisches Departement des Innern EDI Bundesamt für Gesundheit BAG Bundesamt für Statistik BFS



